

Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1988)
Heft: 4

Artikel: Dampflokomotive Nr. 1 "Rhätia" : 100 Jahre jung - kehrt nach langen Wanderjahren zur RhB zurück
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

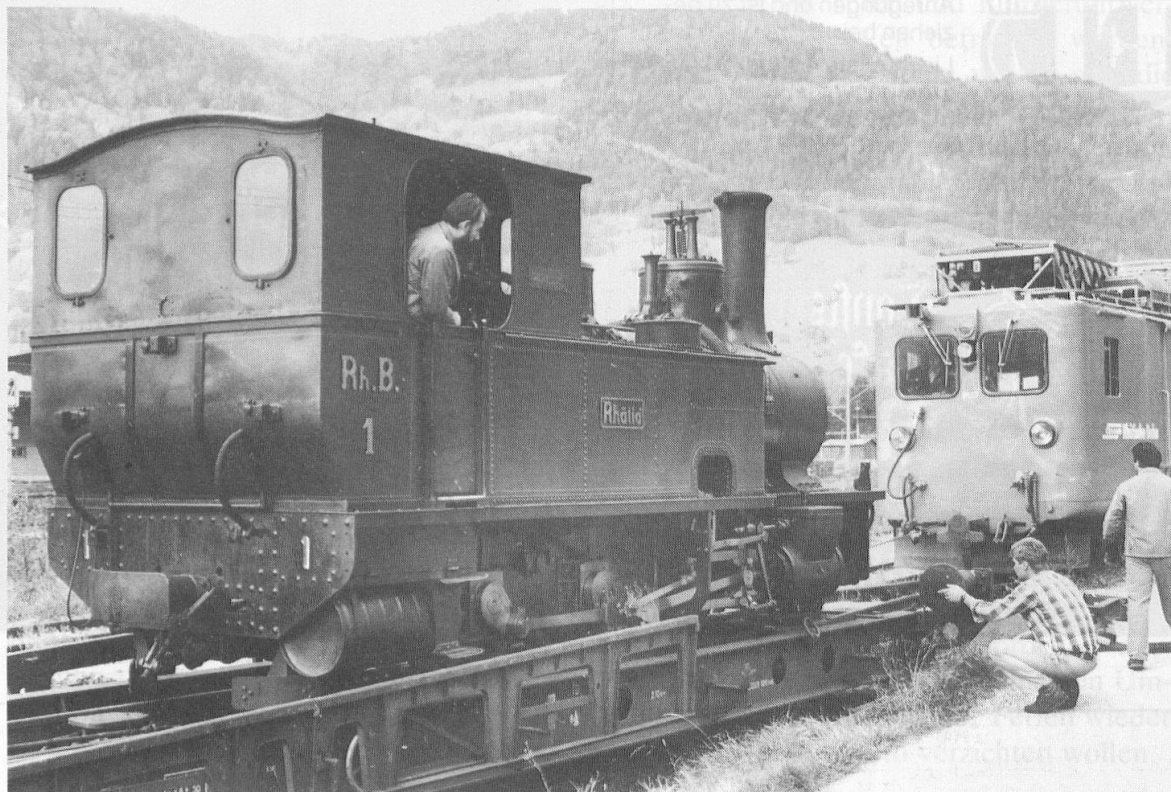
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dampflokomotive Nr. 1 «Rhätia»

100 Jahre jung – kehrt nach langen Wanderjahren zur RhB zurück



Die gleiche Lokomotive G 3/4 Nr. 1 «Rhätia», die vor 100 Jahren den Eröffnungszug von Landquart nach Klosters zog, ist anlässlich der Jubiläumsveranstaltungen im Sommer 1989 wieder bei der RhB unterwegs.

Nachdem sie am 16. Oktober 1988 noch als Paradepony für eine Lesereise einer Lausanner Zeitung auf der Strecke Montbovon – Bulle – Châtel-St-Denis zur Verfügung stand, wurde sie Ende Oktober in Bulle auf einen SBB-Rollscherm verladen und mit fahrplanmässigen Güterzügen nach Landquart transportiert. Mittwoch, den 2. November 1988 kehrte sie in ihren Heimatbahnhof Landquart zurück, wo sie von RhB-Depotchef Walter Frech liebevoll empfangen wurde.

Solche Lokomotiven wurden in den ersten Betriebsjahren der Landquart–Davos-Bahn (LD) in 5 Exemplaren eingesetzt und trugen ausser den Betriebsnummern 1–5 auch Namen von Talschaften Graubündens: Neben der Rätia, Prättigau, Davos, Flüela und Engadin.

Die Lok 1 «Rhätia» war bis 1928 auf dem Netz der Rätischen Bahn eingesetzt. Sie wurde danach – weil sie die erste Lokomotive des Bündner Eisenbahnnetzes ist – für eine eventuelle Museums-Ausstellung reserviert und vorerst in Landquart aufbewahrt. Nachdem das Verkehrshaus Zürich nicht realisiert wurde, gelangte sie zunächst, zusammen mit anderem Museumsgut, ins SBB-Depot Vallorbe. 1970 erscheint sie als SBB-Leihgabe bei der Museumsbahn Blonay–Chomby, wo sie 1972 einen ersten Einsatz nach 44 Jahren absolvierte. Danach stand sie sporadisch bei der Blonay–Chamby sowie auf den angrenzenden Bahnnetzen der Montreux-Oberland Bahnen (MOB) und der Chemins de fer fribourgeois (GFM) im Einsatz für Liebhaber-Fahrten.

Interessenten für die Jubiläumsfahrten im Jahre 1989 können das Jubiläumsprogramm bei der Rätischen Bahn in Chur anfordern.